

Die Besten jungen Berufsleute aus der Branche

In Bern sind am Sonntag die Swiss Skills zu Ende gegangen. Die drei Schweizermeister aus der Branche dürfen an die Weltmeisterschaften.



Siegerehrung.

Bild: Michael Zanghellini

Während vier Tagen hatten auf dem Bern Expo Gelände rund 900 der besten jungen Berufsleute aus dem ganzen Land in 74 Berufen um den Schweizermeistertitel gekämpft.

Mit dabei waren auch 36 Jungtalente aus der Branche. Sie kämpften in ihren Berufsrichtungen Hauswirtschaft, Restauration und Küche um ein Ticket an die Berufsweltmeisterschaften World Skill im nächsten Jahr in Kasan (Russland).

[IMG 3-4]

Medaillen-Gewinner: Hotelfachmann/-frau EFZ

Rang	Name	Arbeitgeber	Punkte
1.	Aicha Sebai	Universitätsspital Zürich	86.14
2.	Tânia Vanessa Perez da Cruz	Romantik Hotel Stern, Chur	78.02
3.	Nicole Brosi	Hotel Bad Bubendorf, Bubendorf (BL)	69.49

[IMG 5-6]

Die Medaillen-Gewinner: Restaurationsfachmann/-frau EFZ

Rang	Name	Arbeitgeber	Punkte
1.	Martina Wick	Gaststuben zum Schlössli, St. Gallen	88.33
2.	Fabian Müller	Restaurant Siblinger Randenhaus, Siblingen (SH)	72.75
3.	Tamara Haab	ZunftHaus zur Zimmerleuten, Zürich	72.19

[IMG 7-8]

Die Medaillengewinner: Koch/Köchin EFZ

Rang	Name	Arbeitgeber	Punkte
1.	Martin Amstutz	Gasthaus Engel, Sachseln (OW)	93.55
2.	Jan Schmid	Hotel Hofweissbad, Weissbad (AI)	78.53
3.	Luc Liebster	Hotel Seedamm Plaza, Restaurant Pur, Pfäffikon (SZ)	70.46

Die über 115'000 Besucherinnen und Besucher konnten den jungen Berufsleuten während vier Wettkampftagen beim Arbeiten zusehen und sich in etlichen Berufen auch selbst versuchen. Auch gab es Gelegenheit für Gespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Bei der Siegerehrung vor 5000 Zuschauern wurden am Samstagabend 78 Medaillensätze an die Besten unter den jungen Berufsleuten vergeben, wie Swiss Skills am Sonntag mitteilte. In 70 Wettkämpfen gingen die Handwerker einzeln an den Start. In Zweierteams bestritten hingegen die Strassenbauer, die Automatiker, die Gärtner und die Gerüstbauer den Wettstreit.

Nach Angaben der Stadt Bern besuchten über 60'000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassen die temporäre Fabrik auf dem Bernexpo-Gelände, die eine Grösse von 14 Fussballfeldern hatte.

Dort stellten sich insgesamt 135 Berufe vor, 1100 Scheinwerfer beleuchteten das Areal, 30 Kilometer Kabel wurden verlegt. Der Finaltag wurden von den SRG-Sendern in allen drei Landesregionen live übertragen.

Die Organisatoren arbeiteten mit einem Budget von 16,5 Millionen Franken. Die Mittel stammen zu einem grossen Teil von der öffentlichen Hand - von Bund, Kanton und Stadt Bern. Daneben engagieren sich auch die Privatwirtschaft und die Berufsverbände für den Anlass. Sie warfen für die Swiss Skills 15 bis 20 Millionen Franken auf.

Die [gesamte Rangliste der Swiss Skills 2018 \(https://www.swiss-skills.ch/files/Files/ResultateSwissSkills2018/Resultate_samstag_aktuell_180916_v3.pdf\)](https://www.swiss-skills.ch/files/Files/ResultateSwissSkills2018/Resultate_samstag_aktuell_180916_v3.pdf) ist im Internet einsehbar. (sda/htr/npa)

Publiziert am Montag, 17. September 2018